



## Im Walfischbauch

Kennt ihr die Geschichte von Jona und dem Wal? Sie steht im Alten Testament und eigentlich geht es natürlich um Jona und Gott. Aber ein großer Wal spielt dabei eine wichtige Rolle.

Hier kommen nun einige Anregungen für eine Meutenstunde rund um diese Geschichte und ihre Aussage.

### **Spiel zum Einstieg: „Au jai“ mit Meerestieren**

Alle laufen durch den Raum. Die Meutenleitung ruft zum Beispiel „Lasst uns alle Seepferdchen sein“. Daraufhin schreiben alle laut „Au jai“ und bewegen sich wie Seepferdchen – so lange, bis die Meutenleitung oder jemand anderes eine neue Idee ruft, z. B. „Lasst uns alle Meerjungfrauen sein“. Je nach Thema der Meutenstunde kann man dieses Spiel durch die Begriffe einfach anpassen.

Hier ein paar Ideen für Meeresbewohner: Haie, Seegurken, Seeigel, Garnelen, Krabbe, Krabben, Rochen, Kugelfisch, Wal, Koralle, Seeanemone, Clownsfisch, Oktopus usw.



### **Die Geschichte von Jona und dem Wal**

Erzähle oder lese die Geschichte von Jona und dem Wal. Dazu kannst du entweder eine Bibel, eine Kinderbibel, eine Nacherzählung (z. B. unter <http://bit.ly/2tNWAIL> oder <http://bit.ly/2HyAMTs>) oder auch ein YouTube-Video (z. B. <http://bit.ly/2pdMxr1> oder <http://bit.ly/2DqoiuW>) nutzen.

Danach könnt ihr darüber zu reden, was uns diese Geschichte sagen will. Wenn ihr mögt, könnt ihr dabei das Bild von Jona und dem Wal ausmalen.

Ganz kurz gefasst zeigt uns diese Geschichte, ...  
... dass uns Gott immer begleitet und sich um uns sorgt.  
... dass ein neuer Anfang auch dann möglich ist, wenn man sich einmal falsch entschieden hat.



### **Gesprächsimpulse:**

Was denkst du über Jonas Entscheidung, nicht nach Ninive zu gehen? Eigentlich hat sich Jona das mit der Schiffsreise ja ganz anders vorgestellt als es dann tatsächlich war. Was meinst du – hat er einen Fehler gemacht?



Kennst du das, wenn man sich etwas genau vorstellt und es dann doch ganz anders ist, als man dachte? Wenn etwas doch noch gut ausgeht, obwohl du schon dachtest, alles läuft schief, dann ist das ein schönes Gefühl. Kennst du das Gefühl? Kannst du dir vorstellen, wie es Jona nun auf dem Weg nach Ninive ging, was er gedacht und worüber er sich gefreut hat?

### Ein leuchtender Walfisch für den Gruppenraum

Benötigtes Material:

- Ein großes Blatt schwarzes Tonpapier (andere Farben gehen auch)
- Bunte Tafelkreide
- Zucker
- So viele Tassen, wie du Farben hast
- Löffel
- Evtl. Malkittel oder Schürzen

Nun könnt ihr euch eure eigene Zuckerkreide herstellen. Die kann man zwar nicht essen, aber sie malt in viel leuchtenderen Farben als normale Kreide und haftet besser auf dem Untergrund.

#### So geht's:

Fülle die Tassen mit Wasser und gib jeweils 2 Teelöffel Zucker hinein. Rühre so lange um, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Dann brich die Tafelkreide in zwei Hälften und gib sie in die Tasse. Nach ein paar Minuten werden die Kreidestücke sprudeln und auf den Boden der Tassen sinken.

Nun kann es mit dem Malen losgehen.  
Malt gemeinsam Jona, wie er in seinem Wal sitzt. Vielleicht gibt es noch andere Fische oder Meerestiere rund um den Wal? Vielleicht sieht man schon den Strand? Oder es tobt noch der Sturm? Das liegt ganz bei euch.



#### Spielidee zum Ende: Stille Post auf „Walfisch“

Da man Walfisch, wie wir es aus „Findet Nemo“ oder „Findet Dorie“ kennen, nicht so gut flüstern kann, müssen sich die Mitspieler\*innen erstmal die Ohren zuhalten. Dann darf der oder die erste einen Satz, den die Meutenleitung vorher ausgesucht hat, einem weiteren Wölfing auf walfisch sagen. Das geht so weiter, bis jede\*r den Satz weitergegeben hat. Der oder die letzte versucht, den Satz wieder zu entwalen und in ganz normalem deutsch zu sagen. Viel Spaß!